

**Ortsgemeinde Bermel**

**Sitzung-Nr.: 011/OGR/013/2018**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Donnerstag, 01.03.2018
<b>Sitzungsort:</b> im Gemeindehaus	<b>Sitzungsdauer</b> von 19:30 Uhr bis 21:08 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister(in)

Isbert, Hans Peter

1. Beigeordnete(r)

Hellen, Daniel

Beigeordnete(r)

Lamberti, Hubert Dr.

Ratsmitglied

Conrad, Andreas

Ferber, Ingo

Hellen, Andy

Klinkner, Thomas

Rieder, Marco

Schriftführer(in)

Pung, Stefan

**entschuldigt fehlt:**

Ratsmitglied

Faber, Helmut

Der Ortsgemeinderat Bermel beschließt einstimmig den Tagesordnungspunkt "Errichtung eines Güllebehälters" als TOP 3 auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung aufzunehmen.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 15.02.2018 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 2018/08 vom 22.02.2018.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

## TAGESORDNUNG:

### Öffentliche Sitzung

1. Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege für das Jahr 2017;  
hier: Festlegung des Gemeindeanteils und des Beitragssatzes  
Vorlage: 011/043/2018
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: 011/042/2017
3. Errichtung eines Güllebehälters
4. Mitteilungen
5. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### Öffentliche Sitzung

- 1 Erhebung von Beiträgen für den Bau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege für das Jahr 2017;  
hier: Festlegung des Gemeindeanteils und des Beitragssatzes  
Vorlage: 011/043/2018**
- 

### Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt:

1. Die Ortsgemeinde Bermel erhebt entsprechend den Bestimmungen der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 22.05.1996 Beiträge.
2. Der Ortsgemeindeanteil wird nach Abwägung der in § 6 der Satzung vom 22.05.1996 festgelegten Kriterien für die Nutzung der Feld- und Waldwege auf **10 v.H.** festgesetzt.
3. Die Investitionsaufwendungen für das Jahr 2017 betragen 8.950,74 €  
Die Einnahmen aus Zuschüssen und dgl. hierzu betragen 0,00 €  
**Zwischensumme:** 8.950,74 €  
Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 10 v.H.  
beträgt der beitragspflichtige Gesamtaufwand 8.055,67 €

4. Die gesamten Grundstücksflächen im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Gemarkung Bermel betragen 6.967.519 m<sup>2</sup>
5. Der Beitragssatz pro m<sup>2</sup> Grundstücksfläche wird auf **0,0012 €/m<sup>2</sup>**  
(8.055,67 € : 696.75.19 m<sup>2</sup> Außenbereichsfläche) festgesetzt.
6. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die Beitragsveranlagung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Ja</b>	8
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

**2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018**  
**Vorlage: 011/042/2017**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortsgemeinderat Bermel beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 in der vorliegenden Form.  
Die Haushaltssatzung ist Bestandteil der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Ja</b>	8
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

### **3 Errichtung eines Güllebehälters**

---

Der Ortsgemeinderat Bermel beschließt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen, da vor der Beschlussfassung nähere Informationen (z.B. Umweltschutz, Bewirtschaftung der Anlage, Betriebsplan u.a.) über das genaue Vorhaben vom Antragssteller (Herr Klaus Ketter) eingeholt werden sollen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	7
<b>Nein</b>	1
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

### **4 Mitteilungen**

---

#### **4.1 Holzvermarktung**

Der Vorsitzende informiert, dass sich zukünftig der Prozess der Holzvermarktung ändern wird. Bisher war hierfür die Forstverwaltung (Forstamt) zuständig. Dies wird zukünftig nicht mehr so sein, da der Holzverkauf durch einen freien Verkäufer erfolgen soll. Bis zum 31.12.2018 besteht noch die Möglichkeit die Angelegenheit in der Ortsgemeinde aufzuarbeiten. Eine entsprechende Infoveranstaltung findet in Daun statt. Der Ortsbürgermeister beabsichtigt hieran teilzunehmen und den Rat dann entsprechend zu informieren.

#### **4.2 Stromausfall**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Stromausfall von vor ein paar Wochen auf einen Kabelschaden in der Frankenstraße, im Bereich des Anwesen Laux, zurückzuführen ist. Das beschädigte Kabel soll von der Trafostation bis zur Frankenstraße (Anwesen Breitbach) sowie vom Anwesen Rieder bis zum Eingang Spielplatz erneuert werden. Der Ortsbeigeordnete Dr. Hubert Lamberti fragt in diesem Zusammenhang nach, ob es beabsichtigt ist, bei den bevorstehenden Arbeiten dann ein Leerrohr mit in den Graben einzubringen. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass hierzu zunächst bei der Verbandsgemeinde angefragt werden müsste, ob die Mitverlegung eines Leerrohres Sinn macht bzw. überhaupt möglich ist.

#### **4.3 Flurbereinigung (Wege- und Gewässerplan)**

Der Ortsbürgermeister berichtet, dass es beabsichtigt ist den Weg am Wasserhäuschen oberhalb der Hochstraße dahingehend "umzukippen", dass das Wasser bergseits am Weg vorbeilaufen kann. Die Kosten hierfür müsste die Ortsgemeinde tragen da diese nicht vom DLR übernommen werden. Nach ausführlicher Diskussion sieht die Mehrheit des Rates von dem Projekt ab.

#### **4.4 Grünschnittsammelplätze**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Jahr 2016 auf allen Sammelplätzen insgesamt 7.443,62 t Grünschnitt abgefahren und die Plätze sehr gut angenommen wurden. Weiterhin konnten bisher auch keine Fremdanlieferungen festgestellt werden.

#### **4.5 Kommunalrichtlinie 2018**

Der Ortsbürgermeister informiert, dass für Forderungen im Rahmen der Kommunalrichtlinie 2018 eine Mindestzuwendung in Höhe von 5.000,00 Euro erreicht werden muss. Hier kommen z.B. Maßnahmen für Kindertagesstätten, Schulen, Klimaschutz, Jugendfreizeit, Schwimmbäder, Lüftungsanlagen, Innen- und Außenbeleuchtung u.a. in Betracht, welche für die OG derzeit jedoch uninteressant sind.

#### **4.6 Anfrage der KV MYK Projekt "Junge Riesen"**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ihm eine Anfrage der KV MYK vorliegt mit welcher um Mitteilung gebeten wird, wo im Bereich der OG Bermel noch ältere Obstbäume zu finden sind. Hintergrund der Anfrage ist die Absicht hieraus Stecklinge für die Anzucht neuer Pflanzen zu gewinnen.

#### **5.7 Bachfest der OG Monreal**

Der Ortsbürgermeister informiert, dass die Ortsgemeinde Monreal aufgrund des Starkregenereignisses vom vergangenen Jahr ein Bachfest am 09. Juni 2018 durchführen wird. Hier soll die Neugestaltung der Fläche, welche durch das Ereignis beschädigt wurde, vorgestellt werden.

#### **5.8 Beschilderung Radwegenetz**

Der Vorsitzende teilt mit, dass seitens des LBM eine neue Beschilderung des Radwegenetzes im Elztal erfolgen soll. Im Zuge dieser Maßnahme soll auch die Wegeführung verbessert werden.

#### **5.9 Überprüfung Feuerlöscher**

Der Ortsbürgermeister informiert, dass die Feuerlöscher in den öffentlichen Gebäuden der OG geprüft werden. Im Rahmen dieser Überprüfung bestünde auch die Möglichkeit, die privaten Feuerlöscher auf Funktionstüchtigkeit überprüfen zu lassen.

#### **5.10 Jugendfreizeit 2017**

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Einnahmen an Personen aus der Jugendfreizeit für das Jahr 2017 auf 1.920,00 Euro belaufen. An Nebenkosten wurden 560,00 Euro eingenommen. Im Jahr 2017 gab es insgesamt 9 Belegungen. Weiterhin berichtet der Ortsbürgermeister, dass durch die Vermietung so viel Geld eingenommen wird, dass dadurch die Heizkosten des Gemeindehauses gedeckt sind.

#### **5.11 Unser Dorf hat Zukunft**

Der Ortsbürgermeister informiert, dass eine Teilnahme an dem Projekt "Unser Dorf hat Zukunft" nicht erfolgen wird, da nach Absprache mit dem Gemeinderat hier kein Bedarf besteht.

#### **5.12 Holzbänke und Tische für den Traumpfad**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die neuen Holzbänke und Tische für den Traumpfad da sind. Hierfür hat die Ortsgemeinde einen Zuschuss von der Firma innogy in Höhe von 2.000,00 EUR erhalten. Die Aufstellung soll je nach Wetterlage Ende März oder Anfang April durch die "Rentnertruppe" erfolgen.

### **5.13 Winterdienst**

Von einigen Ratsmitgliedern kommt die Anregung, dass der Winterdienst zukünftig durch die Ortsgemeinde erfolgen sollte. So könne das Räumen und Streuen der Gemeindestraßen verbessert werden. Es besteht die Überlegung hierfür ein neues Räumschild sowie einen Salzstreuer für die nächste Wintersaison anzuschaffen. Die Kosten hierzu sollen noch geprüft werden.

### **5.14 Veröffentlichung der Niederschrift im Mitteilungsblatt**

Seitens einiger Ratsmitglieder wird der Wunsch geäußert, die Niederschrift über die öffentlichen Ortsgemeinderatssitzungen zukünftig im Mitteilungsblatt der VG Vorder-eifel zu veröffentlichen. Hierzu soll bei der Verwaltung nachgefragt werden, wie die beste Vorgehensweise diesbezüglich ist.

### **5.15 Weg am Sportplatz**

Das Ratsmitglied Hellen teilt mit, dass am und teilweise über dem Weg am Sportplatz einige Bäume liegen, welche entfernt werden sollten.

## **5 Einwohnerfragestunde**

---

### **5.1 Winterdienst**

Aus der Zuhörerschaft wird die Frage gestellt, wie der Winterdienst in der Gemeinde zukünftig geregelt werden soll. Im Speziellen geht es darum, ob dieser durch die Ortsgemeinde selbst durchgeführt werden und wer diese Aufgabe dann übernehmen könne. Seitens des Ortsgemeinderates wird entgegnet, dass die genauen Details noch geklärt werden müssten, grundsätzlich aber eine Durchführung des Winterdienstes durch die Gemeinde selbst möglich sei. Hierfür müssten jedoch die entsprechenden Gerätschaften angeschafft werden.

### **5.2 Ehrenmal am Friedhof**

Von einigen anwesenden Bürgern wird vorgetragen, dass das Ehrenmal am Friedhof für die Gefallenen des 2. Weltkrieges dringend einer Instandsetzung bedarf. Die Namen der Gefallenen, welche im Stein eingelassen sind, seien kaum noch lesbar und das Denkmal stünde schief. Der Vorsitzende teilt mit, dass hierzu Angebote eingeholt würden.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer(in)